

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen

1997 wurde im Europarat eine Skala von 6 Kompetenzstufen (A1 - C2) definiert, um eine Vergleichbarkeit für die Beurteilung von sprachlichen Fähigkeiten zu erreichen.

Um die Niveaustufenübersicht des Europarates für den Anwender leichter verständlich zu machen, hat ALTE (Vereinigung von Sprachprüfungsanbietern in Europa) detaillierte Kompetenzstufenbeschreibungen (Can Do Statements) entwickelt. Sie beschreiben getrennt nach den vier Fertigkeiten, die typischen Fähigkeiten eines Lerners auf einem bestimmten Kontext am Ende einer jeden Stufe.

Die folgenden Beispiele zur Selbsteinstufung sind gekürzt. Die detaillierten Beschreibungen können in der Geschäftsstelle Hermsdorf eingesehen werden.

Um herauszufinden, welcher Kurs Ihren Vorkenntnissen und Erwartungen entspricht, lesen Sie sich bitte den folgenden Text zur Selbsteinstufung durch.

Sollten Sie jedoch in dem ausgewählten Kurs unter- oder überfordert sein, ist ein Wechsel in einen anderen Kurs ohne Weiteres möglich. Für alle Kurse besteht immer die Möglichkeit der Fortsetzung. Dadurch ist ein lückenloser Spracherwerb bis zu einem Europäischen Sprachenzertifikat möglich. Diese Zertifikate sind ein System von Sprachprüfungen, die sich am "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lehren, lernen, beurteilen" orientieren.

Kompetenzstufen des europäischen Referenzrahmens

Kompetente Sprachverwendung	C2	<p>Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben.</p> <p>Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexen Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	C1	<p>Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.</p> <p>Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Wörtern suchen zu müssen.</p> <p>Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</p> <p>Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>

Selbstständige Sprachverwendung	B2	<p>Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.</p> <p>Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
	B1	<p>Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprachen verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</p> <p>Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</p> <p>Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönlichen Interessensgebiete äußern.</p> <p>Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>
Elementare Sprachverwendung	A2	<p>Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).</p> <p>Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.</p> <p>Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>
	A1	<p>Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</p> <p>Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.</p> <p>Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p>

Das Sprachprogramm der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thür. ist dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen angepasst worden. Die jeweiligen Kompetenzstufen finden Sie bei den einzelnen Kursen.